

V.14

Recht

Rechte von Kindern – In Deutschland und weltweit

Dr. Anja Joest



© RAABE 2020

© Billy Hustace/Corbis Documentary/Getty Images

Vor fast 30 Jahren ist die UN-Kinderrechtskonvention in Kraft getreten. In dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler die Vorgeschichte dieses Vertragswerks und erkunden, wie Kinderrechte zu Hause und weltweit umgesetzt werden. Abschließend setzen sie sich auch mit ihnen übertragenen Pflichten auseinander.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7
Dauer:	8–9 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	die eigenen Rechte und Pflichten kennen- und verstehen lernen; die Kinderrechtssituation kritisch hinterfragen; Handlungsoptionen für die bessere Durchsetzung der Kinderrechte entwickeln; Kinderpflichten erkennen und einordnen
Thematische Bereiche:	Kinderrecht oder Kinderpflicht; Aufbau und Entstehung der Kinderrechtskonvention; Kinderrechte weltweit und in Deutschland; Kinderpflichten

Auf einen Blick

Kinderrechte und Kinderpflichten – Wie gut kennst du dich aus?

1./2. Stunde

Kompetenzen: Die Lernenden verstehen den Unterschied zwischen Kinderrechten und Kinderpflichten und beschäftigen sich näher mit der Geschichte der Kinderrechte.

M 1 **Recht, Pflicht oder Rechtsverstoß?**

M 2 **Kinder haben Rechte!**

Benötigt: ggf. Papier für ein Plakat für die Zusatzaufgabe zu M 2 (siehe Hinweise auf Seite 20)

Auf Entdeckungstour im Dschungel der Kinderrechte

3./4. Stunde

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich eingehend mit der UN-Kinderrechtskonvention und den einzelnen Kinderrechten. Anhand von Beispielen lernen sie, die Kinderrechte auf alltägliche Situationen anzuwenden.

M 3 **Die UN-Kinderrechtskonvention**

M 4 **Um welches Recht geht es hier?**

Kinderrechte weltweit

5./6. Stunde

Kompetenzen: Die Lernenden recherchieren den Stand von Kinderrechten in verschiedenen Ländern. Sie überlegen, was sie selbst für Kinderrechte in ihrem Umfeld tun können.

M 5 **Kinderrechte weltweit**

M 6 **Kinderrechte in Deutschland**

M 7 **Aktiv für die Kinderrechte**

ZM 1 **Vorlage für ein Placemat**

Benötigt: Internetzugang, Papier für ein Plakat



Pflichten von Kindern

7.–9. Stunde

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler lernen gesetzliche Grundlagen ihrer Rechte und Pflichten kennen und reflektieren diese.

M 8 **Verantwortung tragen – Pflichten von Kindern und Jugendlichen**

M 9 **(K)ein Recht? – Ein Quiz**

M 10 **Was ich darf und was nicht – Ein Blick in die Gesetzgebung**

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

M 1 Recht, Pflicht oder Rechtsverstoß?

Aufgaben

1. Beschreibe, was du auf den Bildern siehst. Überlege, inwiefern sie Rechte, Verletzung von Rechten oder auch Pflichten von Kindern zeigen.



© von links oben im UZS: iStockphoto, Thinkstock/iStock, picture-alliance/dpa, Colourbox, Media Production/E+, Imgorthand/E+

Aufgaben

2. Bildet Vierergruppen und überlegt gemeinsam, welche Kinderrechte es gibt. Schreibt eure Ideen jeweils auf eine Karte.
3. Vergleicht eure Ergebnisse anschließend in der Klasse und haltet das Ergebnis in einer Wandzeitung fest. Diese kann im Laufe der Unterrichtseinheit ergänzt werden.



Um welches Recht geht es hier?

M 4

Aufgaben

1. Lest euch die Geschichten aufmerksam durch. Welche Artikel der Kinderrechtskonvention werden jeweils berührt? Begründet eure Antwort.
2. Besprecht die Ergebnisse in der Klasse.
3. Seht euch noch mal die Kinderrechte insgesamt an. Überlegt euch einen Fall, in dem Kinderrechte miteinander in Konflikt treten könnten.
4. Stellt den Fall vor. Überlegt gemeinsam, welches Recht im konkreten Fall mehr wiegt.



Fall	Artikel
Albela ist 11 Jahre alt und lebt in Indien. Ihre drei Brüder gehen in die Schule im nächsten Dorf. Albela und ihre Schwester gehen nicht zur Schule, da das Geld nicht für alle Kinder reicht. Ihre Eltern glauben, dass Bildung für Mädchen weniger wichtig sei.	
Lee (16) lebt in Österreich. Seine Eltern sind Mitglied einer Sekte, die von ihm verlangt, den Kontakt mit „Ungläubigen“ einzuschränken, und ihm den Konsum der meisten Medien verbietet.	
Sarah (15) lebt in Dortmund. Ihre Mutter findet es normal, persönliche Nachrichten auf ihrem Handy zu lesen. Sie meint, sie wolle sie damit nur schützen.	
Nils (10) lebt mit seiner Mutter in München. Bis zur Trennung von ihrem Partner war seine Mutter Hausfrau, nun hat sie einen Teilzeitjob, doch das Geld reicht nicht zum Leben. Darum erhält Nils' Mutter zusätzlich zu dem Einkommen aus ihrem Job staatliche Unterstützung.	
Saddam (8) lebt in China. Er gehört zur muslimischen Minderheit der Uiguren. Die uigurische Sprache und Traditionen werden von China unterdrückt. Offiziell sind seit 2014 sogar Namen wie der von Saddam für neugeborene Kinder verboten.	
Emma (4) lebt mit ihrer Mutter in einer Kleinstadt in Frankreich. Ihre Mutter möchte sich um sie kümmern, ist dazu aber wegen ihrer Drogenabhängigkeit nicht immer in der Lage.	
Aminas (14) Eltern leben in Somalia auf dem Land und sind sehr arm. Nach der letzten Dürre haben sie Amina in die Hauptstadt Mogadischu verkauft. Hier schuftet sie den ganzen Tag in dem Haushalt einer reichen Familie und hat keine Freizeit. Sie hat Angst vor dem Hausherrn, der sie manchmal schlägt und bedrängt.	
Carlos (12) lebt in San Diego (USA). Seine Familie stammt aus Mexiko und hält sich illegal in den USA auf. Vor zwei Wochen ist er sehr krank geworden, doch er kann nicht einfach zum Arzt gehen, denn er ist nicht krankenversichert.	

Artikel 2, 8, 30	Artikel 2, 28	Artikel 3, 22, 24	Artikel 3, 33
Artikel 13	Artikel 16	Artikel 19, 31, 32, 35	Artikel 27



M 5

Kinderrechte weltweit

Am 20. November 1989 wurde die Kinderrechtskonvention von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet. Diese wurde von allen Mitgliedsstaaten außer den USA unterzeichnet. Doch wie steht es konkret um Kinderrechte in einzelnen Ländern?



Aufgaben

1. Bildet fünf Gruppen und recherchiert, wie es jeweils um die Kinderrechte in einem der unten genannten Länder bestellt ist.

Linktipp: <https://www.humanium.org/de/kinder-weltweit/> – ihr könnt auch einfach den QR-Code scannen.

Indonesien (Asien)	Mexiko (Amerika)	Rumänien (Europa)	Somalia (Afrika)	USA (Amerika)
------------------------------	----------------------------	-----------------------------	----------------------------	-------------------------

2. Macht euch Stichpunkte zu dem von euch bearbeiteten Land.
3. Stellt das Ergebnis in der Klasse vor. Haltet die gesammelten Ergebnisse auf einem Plakat fest.
4. Erstellt eine Liste mit den häufigsten Kinderrechtsverletzungen.
5. Zusatzaufgabe: Bildet zu den unterschiedlichen Kinderrechtsverletzungen je eine Arbeitsgruppe. Überlegt, welche Ursachen sie haben und was man dagegen tun kann.



© Billy Hustace/Corbis Documentary/Getty Images